

**Protokoll der Mitgliederversammlung
am 14. Februar 2018 im AWO-Treffpunkt Chérisy in Konstanz**

Klaus Sust eröffnet um 20.10 Uhr die Versammlung. Er stellt fest, dass zur Versammlung frist- und formgerecht eingeladen wurde. Er verliest die im Einladungsschreiben bekanntgegebene Tagesordnung und stellt fest, dass mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern die Versammlung beschlussfähig ist. Eine weitere Person ist kürzer als ein halbes Jahr Mitglied und daher nicht stimmberechtigt.

Alle Berichte wurden per Beamer auf der Leinwand gezeigt. Sie stehen auf unserer Website zur Verfügung.

TOP 1: Bericht des Kernteams über das Geschäftsjahr 2017

Klaus Sust berichtet über durchgeführte Aktivitäten:

Im Januar hat Klaus den Tauschring bei „Jung und Alt füreinander“ in Allensbach vorgestellt.

Im Juli fand das Sommerfest statt.

Im August wurde auf der Homepage die Masterarbeit von Sarah Pawlitzek über den Tauschring mit dem Titel „Ich lernte bei unseren Treffen eine Gemeinschaft kennen“ veröffentlicht.

Im Oktober konnte sich das Kernteam bei der Veranstaltung „Engagement braucht Zukunft“ mit anderen Vereinsvorständen austauschen.

Im Dezember fand die Adventsfeier statt; und der Tauschring wurde in die App der Stadtwerke „Mein Konstanz“ eingetragen.

Dietmar Dieckmann hat regelmäßig jede Woche den Bürodienst geleistet.

Weiter berichtet Klaus Sust über die Mitgliederbewegung. Die Mitgliederzahl beträgt z. Zt. 66 aktive Mitglieder. Er legt weiter die Tausch-Statistik 2010 – 2017 sowie den Bericht zum Gemeinschafts-Talente-Konto vor.

TOP 2: Bericht des Kassierers

Klaus Sust legt den Finanzbericht 2017 vor (siehe Anlage). Margit Röckelein berichtet, dass sie diesen umfassend geprüft hat. Der Verein verfügt zum 31.12.2017 über ein Vermögen von € 2398,85

Die Versammlung spendet Klaus für seine Arbeit und die ausführlichen Berichte Beifall.

TOP 3: Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Kernteams

Der Kassierer wird einstimmig entlastet.

Das Kernteam wird mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 4: Ausschluss von Mitgliedern

Nach Intervention durch anwesende Mitglieder wird der Antrag auf Ausschluss von Lutz Krüger modifiziert: Dietmar Dieckmann wird beauftragt, mit Lutz persönlichen Kontakt aufzunehmen. Sofern Lutz daraufhin bis zum 1.5.2018 die Mitgliedsbeiträge für 2017 und 2018 nicht bezahlt hat, wird er aus dem Verein ausgeschlossen.

Dieser geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Wahl des Vereinsvorstandes (Kernteam)

Wahlleiter ist Manfred Winter.

Aus dem bisherigen Kernteam kandidieren erneut:

Kaj Walter Granacher, Dietmar Dieckmann, Klaus Sust

Bei der Mitgliederversammlung stellen sich weitere Kandidat*innen zur Wahl:

Peter Geist, Peter Moritz, Susann Thiers, Daniela Hartmann

Die Wahl wird schriftlich und geheim durchgeführt. Jedes wahlberechtigte Mitglied hat 7 Stimmen. Auf dem Wahlzettel kann bei jeder zu wählenden Person entweder „ja“ oder „nein“ angekreuzt werden. Nach der Auszählung scheidet zunächst die Kandidat/innen aus, bei denen die Anzahl der Nein-Stimmen gleich oder höher als die Anzahl der Ja-Stimmen ist. Danach gelten die maximal 5 Kandidat*innen mit der höchsten Anzahl an Ja-Stimmen als gewählt.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Name	Anzahl Ja-Stimmen	Anzahl Nein-Stimmen
Dietmar Dieckmann	16	2
Walter Granacher	16	1
Klaus Sust	17	0
Peter Geist	15	1
Peter Moritz	4	13
Susann Thiers	16	0
Daniela Hartmann	6	12

Somit sind in den Vorstand gewählt:

Klaus Sust, Susann Thiers, Dietmar Dieckmann, Walter Granacher, Peter Geist.

Alle Kandidat/innen nehmen die Wahl an.

TOP 6: Sonstiges

Mitglieder berichten, dass Marina Brand nie erreichbar ist. Klaus wird die Ursache erforschen.

Die Gruppe „Stadtplan Zukunft“ veranstaltet am 22. September im Stadtgarten ein „Fest für eine bunte, faire Welt“ und lädt alle Gruppierungen zum Mitmachen ein (Kontaktpersonen: Dietmar Messmer und Dietmar Dieckmann).

Peter Moritz schlägt vor, dass die Mitglieder ohne Internetanschluss die Portokosten für die Zusendung der schriftlichen Vereinspost selbst tragen sollen. Der Vorschlag wird nach kurzer Gegenrede nicht weiter diskutiert.

Die Versammlung wird um 21.40 Uhr geschlossen.

Protokoll:

Manfred Winter